

Materialien im Architekturmodellbau

Im Architekturmodellbau wird nicht das Original-Material verwendet !
Architekturmodelle dienen der Anschauung und nicht als Materialmuster !

Auch eine möglichst naturalistische Darstellung, ähnlich wie im Eisenbahnmodellbau (Miniatur-Wunderland) ist fast niemals angebracht.

Im Gegenteil:

Architekturmodelle leben von der Abstrahierung und der Reduktion aufs Wesentliche.

Folgende Parameter bestimmen die Materialwahl im Architekturmodellbau:

- eine adressatengerechte Gestaltung und der damit verbundene gestalterische Ausdruck
- Maßstab und Detailierungsgrad
- Eigenschaften des Materials und eine materialgerechte Konstruktion
- die eigenen bzw. vorhandenen Möglichkeiten der Materialbearbeitung

Wir erwarten, dass sämtliche Materialbearbeitungen ausschließlich nach den anerkannten Regeln der Technik erfolgen ! Im Zweifel bitte informieren !

Folgende Materialien haben sich bewährt, sind gängig und gut geeignet:

- Lindenholz: als Baukörper für Umgebungsmodelle 1:500 / 1:1000
→ woher ? Holzhändler (ganze Bohlen) , (online-) Fachhandel
- MDF: universell einsetzbarer Werkstoff, ideal als Modellbaukonstruktionsmaterial, alle Grundplatten, Gelände, Gebäude (1:10 - 1:50) → wo ? Baumarkt
- Multiplex: Furniersperrholz für Grundplatten → woher ? Baumarkt
- Flugzeugsperrholz: dünnes Furniersperrholz für Höhenschichten und Fassaden 1:100 / 1:200 → woher ? (online-) Fachhandel, Bootsbaubedarf, Holzhändler
- Pappe / Karton: als Höhenschicht oder 1:100 / 1:200-Fassade, Arbeitsmodelle
- Styrodur: als Baukörper für Arbeitsmodelle oder "schnelle" Präsentationsmodelle
→ woher ? Baumarkt, Baustoffhandel
- Polystyrolplatte: klassisches Modellbaumaterial, Fassaden für Präsentationsmodelle, Höhenschichten → woher ? (online-) Fachhandel
- Acrylglas: für transparente oder transluzente Fassaden im M 1:100 / 1:200, für Entwurfskörper im M 1:500 / 1:1000, allgemein für Glas- und Wasserflächen
→ woher ? (online-) Fachhandel, Kunststoffhandel

Lesen sie zu Ihrer Sicherheit und zur richtigen Verwendung von Klebstoffen und Farben unbedingt die Verpackungshinweise der Hersteller !

- Plaka-Farbe: für Baukörper aus Holz / MDF → woher ? Künstlerbedarf
- Dispersionsfarbe (Wandfarbe): für Baukörper und Grundplatten aus MDF, auch MDF mit Papphöenschichten → woher ? Baumarkt
- Sprühlack aus der Dose: universell auf Kunststoffen und Holzwerkstoffen, rückseitig auf Acrylglas für Wasser und Fenster → woher ? Sprayerbedarf
- Holz-Leim: für Holz (-werkstoffe) und hohle Pappgebäude → wo ? Werkstatt
- Chloropren-Kautschuk-Kontaktkleber (z.B. Pattex classic) für dauerhaftes, flächiges Verkleben von Polystyrolplatten, Pappe und MDF → woher ? Baumarkt
- Sprühkleber für Pläne, für flächiges (provisorisches) Kleben → woher ? Baumarkt
- Doppelklebefolie für flüssigkeitsfreies Kleben → woher ? Bürobedarf
- Dichlormethan: zum Kaltverschweißen von Polystyrol und Acrylglas
→ woher ? Modellbaufachhandel - **Vorsicht ! geruchsneutral aber sehr giftig !**
- Uhu-Hart, Uhu-Plast, Sekundenkleber Gel, ... → woher ? Drogerie, Baumarkt

ungeeignetes und in der Werkstatt nicht erwünschtes Material:

- Spanplatten, OSB-Platten, Leimholzplatten
- Nadelhölzer - sie setzen unsere Schleifteller zu ! (auch gestalterisch ungeeignet)
- Streich-Lacke aus der Dose
- Kein Sperrmüll-Recycling ! - Es lohnt sich nicht, bitte glaubt es uns !

verbotenes Material in der Modellwerkstatt:

- Metalle, insbesondere **Stahl !**
- Gips, Beton, Stein, Sand, Glaswolle, Fermacellplatten und andere mineralische Bau- und Dämmstoffe
- durchgefärbtes MDF, Kunstharzplatten
- **Tropenholz**, Harthölzer wie z.B. Eiche, Esche, Buche, ...
Die Stäube dieser Hölzer können krebserregend oder allergieauslösend sein.